



# Das Fach Sport in der Profiloberstufe

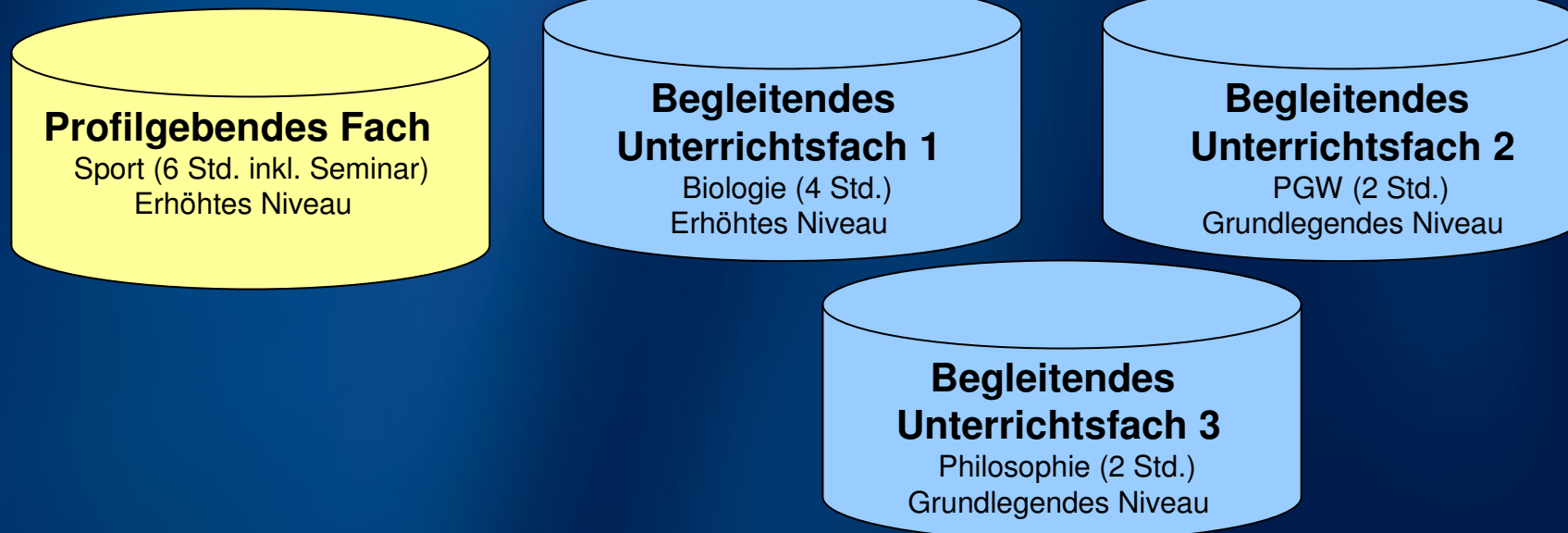
Organisatorische Bedingungen – Praktische Hinweise



Ein Profil besteht aus

- mindestens einem vierstündigen profilgebenden Fach (4-stündig)
- einem oder mehreren begleitenden Unterrichtsfächern (max. 8 WStd.)
- einem Seminar (2-stündig)

Rechenbeispiel:



- Ein Begleitfach auf Erhöhtem Niveau anbieten (statt wie früher „Ersatzfach“)
- Einführung eines Profiltags
- Einrichtung einer Koordinationsstunde (wenn möglich)
- Einrichtung eines Vorbereitungskurses in der Vorstufe (gilt nur für Stadtteilschule)
- Jugendgruppenleiterausbildung und 1. Hilfe-Schein einbauen (evtl. auch DLRG)
- Einblick in Planung und Durchführung von (offiziellen) Sportveranstaltungen
- Besuche von Uni/ Reha- Zentren/ Krankenhäusern planen

Anforderungen für das Erhöhte Niveau:

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über fachlich fundiertes Wissen in den Sporttheoriebereichen I, II und III.

**Sporttheoriebereich I** – Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns (mit Bezügen zur Bewegungswissenschaft, zur Trainingswissenschaft und zu den Naturwissenschaften)

**Sporttheoriebereich II** – Kenntnisse zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext (mit Bezügen zu Psychologie, Philosophie und Religion)

**Sporttheoriebereich III** – Kenntnisse über den Sport im gesellschaftlichen Kontext (mit Bezügen zu Soziologie, Geschichte, Wirtschaft und Politik)

## Anforderungen für das Erhöhte Niveau:

- Bewegungskompetenzen auf erhöhtem Anforderungsniveau in mindestens **vier** Bewegungsfeldern
- Prüfung in **zwei** Bewegungsfeldern
- Es können nur noch die Inhalte der Bewegungsfelder im Abitur abgeprüft werden, die i.d.R. mindestens ein halbes Semester lang unterrichtet worden sind.

Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der  
allgemeinen Hochschulreife (APO-AH, 2009)

Bildungsplan gymnasiale Oberstufe Sport (2009)

Zu finden unter:

<http://www.hamburg.de/bildungsplaene/>